

Laborant/Laborantin EFZ

«Abwechslungsreiche Tätigkeiten und viel Kopfarbeit»

Mein Einstieg in die Lehre beim Kanton Bern

Ich habe mich schon immer für die naturwissenschaftlichen Fächer in der Schule interessiert. Mein Entschluss die Ausbildung als Laborant anzutreten, verdanke ich meinem Vater. Mein Vater hat ebenfalls Laborant gelernt und mir empfohlen, diesen Beruf zu erlernen. Zum Kanton bin ich dann eher per Zufall gekommen. Ich habe nach Lehrstellen gesucht und das Inserat vom Kanton Bern gesehen. Die Stellenausschreibung hat mich angesprochen und nach einem Probearbeitstag wusste ich, dass ich die Lehre beim Kanton Bern absolvieren möchte. Der Einstieg in die Lehre viel mir sehr leicht, ich wurde gut ins Team integriert und war dank des Basiskurses, welchen man obligatorisch vor dem ersten richtigen Arbeitstag absolvieren muss, auch fachlich gut vorbereitet.

Mein Arbeitsalltag

Ich arbeite beim Gewässer- und Bodenschutzlabor des Kantons Bern. Bei meiner täglichen Arbeit beschäftige ich mich oft mit der Analyse von verschiedenen Wasserproben. Steht ein Messtag an, so werden am Morgen die Geräte eingeschaltet, man legt die verschiedenen Messparameter des Gerätes fest und bereitet die Proben vor. An einem Auswertungstag werden dann die Messungen vom Vortag ausgewertet.

Zu meinen regelmässigen Arbeiten gehört das Pipetieren von Flüssigkeiten und das Abwaschen von Behältern. Ich arbeite oft mit verschiedenen Säuren sowie organischen Lösungsmitteln wie zum Beispiel Methanol. Ein grosser Teil meiner täglichen Arbeit ist das Monitoring. Dabei überwacht man gewisse Parameter, wie Düngermittel, Schwermetalle und Pestizide.

Ich arbeite sehr gerne mit den verschiedenen komplexen Analysegeräten wie dem ICP-MS. Dieses Gerät wird benötigt, um eine Wasserprobe in die verschiedenen chemischen Teilchen zu zerlegen. Für mich ist es sehr spannend zu sehen, wie solche Geräte funktionieren, ebenfalls interessiert mich die Physik, welche hinter der Funktion des Gerätes steckt. Manchmal darf ich auch mit einem Mitarbeiter nach draussen gehen und mit ihm gemeinsam die Wasserproben entnehmen.



Enea, Laborant EFZ (Fachrichtung Chemie), Lehrabschluss 2020, Gewässer- und Bodenschutzlabor des Kantons Bern

Enea erzählt seine Sicht des Berufs

Bei anderen Lehrbetrieben beim Kanton Bern können die Schwerpunkte der Lehre andere sein.

